

FDP | 15.03.2018 - 12:30

Masterplan für Tourismus notwendig



Der Tourismus im Saarland gerät ins Stocken. Investitionen werden von der schwarz-roten Regierung zwar versprochen, aber nicht getätigt. "Ministerin Anke Rehlinger versäumt es, Investoren im Freizeitbereich zu gewinnen", wirft ihr die saarländische FDP-Vize Angelika Hießerich-Peter vor. Sie fordert einen Masterplan für den Tourismus im Land, um Konzepte für neue Projekte umsetzen zu können.

Bislang hielten sich jedoch selbst saarländische Banken bei der Finanzierung zurück, wie etwa bei einem Hotel-Neubau für die Saarland-Therme. "Offensichtlich glauben die Investoren nicht an einen nachhaltigen Erfolg des Projektes", vermutet Hießerich-Peter. Auch im Geschäftsreise-Tourismus kann die Ministerin keine Erfolge erzielen und lässt weiterhin auf ein Konzept für das Messe- und Kongresszentrum warten.

Hinweise der Regierung, die Nächtigungszahlen durch Preissenkungen zu erhöhen, seien indes nicht sinnvoll. "Nachhaltiges Wachstum lässt sich nicht mit Dumping-Preisen erreichen", so die Tourismus-Expertin. Es sei nachvollziehbar, dass potenzielle Investoren sich mit ihrem Engagement im Saarland zurückhalten, wenn Landeshauptstadt und Land ihre Versprechen nicht halten würden, so Hießerich-Peter. Um dies zu ändern, müssten endlich konkrete Taten folgen. (bh)

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/masterplan-fuer-tourismus-notwendig>